

Thema: Praktikumsbericht	Umfang: 12h – 3Wochen	Jahrgangsstufe: 9
---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------

Mögliche Inhalte: Deckblatt, Gliederung, Tagesberichte, Informationsbeschaffung, Präsentation	Materialien/ Medien: Lehrbuch, Berufe aktuell (analog, digital), Arbeitshefte Betriebspraktikum Westermann-Verlag
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: Praktikumsbericht (Bewertung geht in Wirtschaftsnote ein)

Kompetenzen	
1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<p>analysieren Texte und belegen Aussagen und Deutungen durch direktes und indirektes, paraphrasierendes Zitieren</p> <p>referieren weitgehend frei komplexe Inhalte.</p> <p>präsentieren komplexe Inhalte, auch mithilfe digitaler Medien.</p> <p>gestalten eigene Redebeiträge, folgen konzentriert den Beiträgen anderer und gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend ein.</p> <p>notieren zentrale Inhalte des Gehörten und werten sie aus.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler....</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben in angemessenem Tempo und halten eine saubere und strukturierte äußere Form ein, insbesondere durch die Beachtung von Blattaufteilung, Lineaturen, Rand, Absätzen und Linksbündigkeit. • wenden grundlegende Bedienungsfunktionen des PCs an. • analysieren und werten bildliche und grafische Darstellungen aus. • verfassen Tages- und Praktikumsberichte unter Berücksichtigung der jeweiligen Fachsprache und schreiben eine zusammenfassende Reflexion. • fassen wesentliche Inhalte von Texten strukturiert zusammen: • visualisieren Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten, zunehmend auch mithilfe digitaler Medien. • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig

	<p>auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textlupe, Schreibkonferenz • erstellen auch eigene Checklisten. • berichtigen mithilfe von Regelwissen und Nachschlagewerken zunehmend selbstständig auch Fehler
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <p>lesen auch ihnen unbekannte literarische Texte und Sachtexte flüssig, fehlerfrei und sinngestaltend vor bewerten Informationen aus Printmedien und digitalen Medien.</p> <p>nutzen Filtermöglichkeiten und wählen aufgabenbezogene Suchergebnisse aus.</p>	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>erproben zielorientierte Gesprächsstrategien in Bewerbungsgesprächen.</p>

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Bewerbung schreiben (Kl.8)	Binnendifferenzierung: Schreibvorlagen nutzen (siehe Arbeitsheft Westermann)	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben: Berufsorientierung als Gesamtaufgabe der Schule
Fächerübergreif: Wirtschaft, Politik,	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept: BO-Konzept

Thema Kurzgeschichten	Umfang: 16 4 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
-----------------------	------------------------	----------------------

Mögliche Inhalte: Inhaltsangabe, Interpretation, Analyse, leitfragengestütztes Texterschließung	Materialien/ Medien: Lehrbuch Praxis Sprache S.182 ff., Arbeitsheft Praxis Sprache
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit,	Lernkontrolle/ Aufgabenform: Klassenarbeit Inhaltsangabe / Interpretation Kurzgeschichte

Kompetenzen	
<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten eigene Redebeiträge, folgen konzentriert den Beiträgen anderer und gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend ein. - notieren zentrale Inhalte des Gehörten und 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Texte schreiben [...] : Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren literarische Figuren und untersuchen Figurenkonstellationen. • fassen wesentliche Inhalte [...]strukturiert zusammen: <ul style="list-style-type: none"> - Formen der indirekten Rede auch unter Verwendung des Konjunktivs II <p>Texte schreiben [...] : Untersuchendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Texte und belegen Aussagen und Deutungen durch direktes und indirektes, paraphrasierendes Zitieren. <p>Texte überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> - Textlupe- Schreibkonferenz • berichtigen [...] auch Fehler und Mängel im Ausdruck und RS
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen altersangemessene Literatur, auch regionaler sowie regionalsprachlicher Herkunft. [...]. • untersuchen und benennen Merkmale von Kurzprosaformen, insbesondere der Kurzgeschichte, [...]. • untersuchen und beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Handlungsstränge und -ebenen - Charaktere, Wendepunkt 	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>nutzen zunehmend sicher die Leistungen des Verbs im Konjunktiv I (indirekte Rede)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Lösungsvarianten für Konflikte • verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten: - Erzählzeit und erzählte Zeit, Leerstelle, Anapher, Oxymoron, Euphemismus, rhetorische Mittel • deuten Texte in Bezug auf Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung. • untersuchen Werthaltungen und setzen diese in Beziehung zu ihren eigenen. • erschließen literarische Texte auch mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren 	
---	--

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Inhaltsangabe Kurzgeschichten Klasse 8	Binnendifferenzierung: in Kooperation mit anderen eine interessenbezogene Auswahl von verschiedenen Texten bzw. Aufgaben treffen	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif:	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept:

Thema: Rechtschreibung	Umfang: 10 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
-------------------------------	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Fremdwörter, Zeichensetzung	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S. 223 ff. S. 241 ff.
Methoden: Arbeit mit dem Fremdwörterbuch, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit,	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i> Vorschlag in Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, S. 210–213

Kompetenzen	
<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>reflektieren ihr eigenes Sprechverhalten</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>schreiben in gut lesbarer Handschrift, unter Berücksichtigung einer deutlichen Unterscheidbarkeit von Groß- und Kleinbuchstaben und der Einhaltung von Wort- und Satzgrenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben in angemessenem Tempo und halten eine saubere und strukturierte äußere Form ein, insbesondere durch die Beachtung von Blattaufteilung, Lineaturen, Rand, Absätzen und Linksbündigkeit. <p>richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden alphabetische, orthografische, morphematische und wortübergreifende Rechtschreibstrategien an. • nutzen Wörterbücher auch in digitaler Form. • wenden erworbenes Regelwissen auf Fehlerschwerpunkte der Rechtschreibung an und festigen es: <ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung - Fremdwörter • wenden erworbenes Regelwissen auf Fehlerschwerpunkte der Zeichensetzung an und festigen es: <ul style="list-style-type: none"> - Komma bei erweitertem Infinitiv mit „zu“ - Komma vor Konjunktionen, insbesondere vor „dass“ und „das“

	<ul style="list-style-type: none"> • korrigieren Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien und Nutzung von Rechtschreibhilfen. • benennen und bearbeiten zunehmend selbstständig Fehlerschwerpunkte. • leiten zunehmend selbstständig Rechtschreibregeln ab.
3. Lesen – Umgang mit Texten	4. Reflexion über Sprache erklären die Bedeutung ihnen unbekannter Wörter mithilfe von Nachschlagewerken

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Binnendifferenzierung: Kürzungen im Material	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif: Englisch, Französisch, Anglizismen, Sprachwandel	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept: Methodenkonzept (Nachschlagen)

Thema: Erörterung	Umfang: 16 4 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
--------------------------	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Merkmale untersuchen, Sanduhrprinzip, Argumente gewinnen	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9 S. 120 ff. Materialgestütztes Schreiben (Schroedel)
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: Klassenarbeit <i>Eine Erörterung nach dem Sanduhrprinzip schreiben</i> Vorschlag in Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, S. 122–128

Kompetenzen	
<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>tragen ihre eigene Meinung zu gesellschaftsrelevanten Themen mit Argumenten vor und nehmen in Diskussionen begründet Stellung.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>untersuchen Schreibaufträge hinsichtlich der Zielsetzung und aktivieren ihr thematisches und schreibformbezogenes Vorwissen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und bewerten den Informationsgehalt von Quellen hinsichtlich der Verwendbarkeit. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. <p>Argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten Argumentationsschritte und eigene Standpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Behauptung/These – Begründung – Beispiel/Beleg - Entkräftung von Gegenargumenten - Schlussfolgerung • verfassen Kommentare auch auf der Grundlage von linearen und nichtlinearen Texten: <ul style="list-style-type: none"> - informierend-appellierende Texte - persönliche Stellungnahmen - weitere Formen der Erörterung <p>Untersuchendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Texte und belegen Aussagen und Deutungen durch direktes und indirektes, paraphrasierendes Zitieren. <p>Texte überarbeiten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> - Textlupe - Schreibkonferenz • erstellen auch eigene Checklisten. • berichtigen mithilfe von Regelwissen und Nachschlagewerken zunehmend selbstständig ihre Texte
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <p>lesen ihnen unbekannte Sachtexte flüssig, fehlerfrei und sinngestaltend vor.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion regulierender, kommentierender und appellierender Texte</p>

Bezüge		
<p>Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: schriftliches Argumentieren</p>	<p>Binnendifferenzierung: in Kooperation mit anderen eine interessenbezogene Auswahl von verschiedenen Texten bzw. Aufgaben treffen , Forderaufgabe: Materialgestütztes Schreiben</p>	<p>Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:</p>
<p>Fächerübergreif: Politik, Erdkunde</p>	<p>Projektbezug:</p>	<p>Bezug zu schulischem Konzept:</p>

Thema: Grammatik Zeitformen	Umfang: 12 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
------------------------------------	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Zeitformen, Konjunktiv	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S. 262 ff.
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Zeitformen – Konjunktive</i> Vorschlag in Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, S. 252–255

Kompetenzen	
1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<p>unterscheiden und nutzen die Funktionen der verschiedenen Sprachformen in geeigneten Verwendungszusammenhängen.</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, auch der Regionalsprache, auf das Erlernen von Fremdsprachen an. <p>Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren</p>	<p>Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> fassen wesentliche Inhalte von Texten strukturiert zusammen: Formen der indirekten Rede auch unter Verwendung des Konjunktivs II
3. Lesen – Umgang mit Texten	4. Reflexion über Sprache
	<ul style="list-style-type: none"> finden syntaktische Auffälligkeiten und prüfen ihre Wirkung im jeweiligen Kontext. <p>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden und konjugieren regelmäßige, unregelmäßige Verben und Modalverben. untersuchen und nutzen die Leistungen und Wirkungen des Verbs in der Verwendungsform des historischen Präsens. nutzen zunehmend sicher die Leistungen des Verbs im Konjunktiv I und II.

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Binnendifferenzierung: quantitativ: Materialdifferenzierung qualitativ: Aufgabendifferenzierung in Kooperation mit anderen eine eigenverantwortliche Auswahl von verschiedenen Aufgaben treffen	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif: Fremdsprachen: Wissen für den Erwerb von Fremdsprachen nutzen	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept:

Thema: Filmanalyse	Umfang: 12 h 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
---------------------------	---------------------------------	-----------------------------

Mögliche Inhalte: Filmkritik, Perspektive, Drehbuch und Filmszene analysieren	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S. 38 ff.
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Titanic: Eine Annäherung an das Medium Film</i> Vorschlag in Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, S. 51–54

Kompetenzen	
1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<p>präsentieren komplexe Inhalte, auch mithilfe digitaler Medien.</p> <p>teilen sachlich und zusammenfassend Erlebnisse und Erfahrungen mit.</p> <p>gestalten eigene Redebeiträge, folgen konzentriert den Beiträgen anderer und gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend ein.</p> <p>notieren zentrale Inhalte des Gehörten und werten sie aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Schreibaufträge hinsichtlich der Zielsetzung und aktivieren ihr thematisches und schreibformbezogenes Vorwissen. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen Texte schreiben [...]: Argumentierendes und appellierendes Schreiben • verfassen Kommentare auch auf der Grundlage von linearen und nichtlinearen Texten: <ul style="list-style-type: none"> - informierend-appellierende Texte Texte schreiben - [...]: Untersuchendes Schreiben • analysieren [Filmszenen] und belegen Aussagen und Deutungen [...]. Texte überarbeiten • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens [...]. • prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen: Textlupe, Schreibkonferenz • berichtigen mithilfe von Regelwissen und Nachschlagewerken zunehmend selbstständig auch Fehler und Mängel im Ausdruck.

<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung Funktion [...] kommentierender und appellierender Texte. <p>Medien verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben manipulative Wirkungen kommentierender und wertender Teile in Medienangeboten. • untersuchen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. • erproben [...] die Wirkungsweisen visueller und akustischer Gestaltungsmittel 	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>unterscheiden und nutzen die Funktionen der verschiedenen Sprachformen in geeigneten Verwendungszusammenhängen</p>
--	---

Bezüge		
<p>Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:</p>	<p>Binnendifferenzierung: in Kooperation mit anderen eine interessenbezogene Auswahl von verschiedenen Texten bzw. Aufgaben treffen</p>	<p>Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:</p>
<p>Fächerübergreif: Kunst: Filmplakate gestalten Musik: Filmszenen akkustisch unterlegen</p>	<p>Projektbezug:</p>	<p>Bezug zu schulischem Konzept:</p>

Thema: Satzglieder	Umfang: 12 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
---------------------------	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Stellung der Satzglieder, Satzglieder umstellen	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S. 276 ff.
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Satzglieder</i> Vorschlag in Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, S. 262–264

Kompetenzen	
1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
wenden ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, auch der Regionalsprache, auf das Erlernen von Fremdsprachen an.	wenden erworbenes Regelwissen an
3. Lesen – Umgang mit Texten	4. Reflexion über Sprache
untersuchen und erschließen bildsprachliche Ausdrucksformen sowie ihre Wirkung im jeweiligen Kontext. finden syntaktische Auffälligkeiten und prüfen ihre Wirkung im jeweiligen Kontext	- unterscheiden Satzglieder

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Binnendifferenzierung: unterschiedliche Schwierigkeitsgrade in kooperativen Lernformen anwenden	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif: Englisch, Fremdsprachen	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept:

--	--	--

Thema Bewerbung	Umfang: 16 h 4 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
------------------------	---------------------------------	-----------------------------

Mögliche Inhalte: Berufswünsche, Schlüsselqualifikation, Anschreiben, Lebenslauf	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S.92 ff. Berufe aktuell (analog, digital)
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Bewerbung um eine Ausbildungs-stelle</i> Vorschlag in Materialien für Leh-rerinnen und Lehrer, S. 95–99

Kompetenzen	
<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>sprechen in Standardsprache artikuliert , berücksichtigen dabei Lautstärke, Intonation, Tempo und Blickkontakt.</p> <p>mit anderen sprechen und verstehend zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten eigene Redebeiträge, folgen konzentriert den Beiträgen anderer [...]. • notieren zentrale Inhalte des Gehörten, werten sie aus. <p>Szenisch spielen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereiten Bewerbungsgespräche vor, führen sie durch und werten sie aus. <p>- setzen gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation ein.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>- wenden [...] Bedienungsfunktionen des PCs an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • füllen [...] Onlinebewerbungen selbstständig aus. <p>Texte planen und entwerfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Schreibaufträge hinsichtlich der Zielsetzung aktivieren ihr thematisches schreibformbezogenes Vorwissen. <p>Argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen differenzierte Bewerbungsschreiben und nutzen [gegebenenfalls] die „Dritte Seite“ als Möglichkeit der Individualisierung. <p>Texte überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • [...] gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen: Textlupe, Schreibkonferenz • erstellen auch eigene Checklisten. • berichtigen [...] zunehmend selbstständig auch Fehler und Mängel im Ausdruck.
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <p>untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion regulierender, kommentierender und appellierender Texte.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>erproben zielorientierte Gesprächsstrategien in Bewerbungsgesprächen</p>

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Bewerbung Deutsch Klasse 8	Binnendifferenzierung: eine interessenbezogene Auswahl zwischen verschiedenen Aufgabenstellungen bzw. verschiedenen Texten treffen	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif: Englisch	Projektbezug: Bewerbungstraining Jump! bei der KSK	Bezug zu schulischem Konzept: BO-Konzept

Thema: Lyrik	Umfang: 12 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
---------------------	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Gedichtwerkstatt	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S. 160 ff.
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform: <i>Ein Gedicht untersuchen und interpretieren</i> Vorschlag in Materialien für Leh-rerinnen und Lehrer, S. 163–167

Kompetenzen	
<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - referieren weitgehend frei komplexe Inhalte. • präsentieren komplexe Inhalte, auch mithilfe digitaler Medien. • wenden in Vorträgen erlernte Fachbegriffe und erklären sie. • reflektieren ihr eigenes Sprechverhalten [...]. - sprechen und vertonen Texte auch mithilfe digitaler Medien und erproben die Wirkung. 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>wenden erworbenes Regelwissen auf Fehlerschwerpunkte der Zeichensetzung an und festigen es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zitationszeichen <p>Texte planen und entwerfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Schreibaufträge hinsichtlich der Zielsetzung und aktivieren ihr thematisches und schreibformbezogenes Vorwissen. • reflektieren und bewerten den Informationsgehalt von Quellen hinsichtlich der Verwendbarkeit. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. <p>Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: Untersuchendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Texte und belegen Aussagen und Deutungen durch direktes und indirektes, paraphrasierendes Zitieren. <p>Texte überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. prüfen und überarbeiten zunehmend selbstständig auch fremde Texte nach vorgegebenen Kriterien und nutzen dabei kooperative Arbeitsformen:

	<ul style="list-style-type: none"> - Textlupe, Schreibkonferenz • erstellen auch eigene Checklisten. • berichtigen mithilfe von Regelwissen und Nachschlagewerken [...]. Fehler und Mängel im Ausdruck.
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <p>lesen auch ihnen unbekannte literarische Texte und Sachtexte flüssig, fehlerfrei und sinngestaltend vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben kriteriengeleitet Rückmeldungen zu den Lesevorträgen anderer. <p>Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen altersangemessene Literatur, auch regionaler sowie regionalsprachlicher Herkunft. • verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten: Leerstelle, lyrisches Ich, Metrum, Kadenz, Anapher, Oxymoron, grundlegende rhetorische Mittel • deuten Texte in Bezug auf Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung. • untersuchen Werthaltungen und setzen diese in Beziehung zu ihren eigenen. <p>-erschließen literarische Texte auch mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen und erschließen bildsprachliche Ausdrucksformen sowie ihre Wirkung im jeweiligen Kontext. - finden syntaktische Auffälligkeiten und prüfen ihre Wirkung im jeweiligen Kontext.

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Binnendifferenzierung: eine interessenbezogene Auswahl zwischen verschiedenen Aufgabenstellungen bzw. verschiedenen Texten treffen	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif:	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept:

Thema: Ganzschrift (fakultativ), Literatur begegnen - Brecht	Umfang: 12 3 Wochen	Jahrgangsstufe: 9
---	--------------------------------	------------------------------

Mögliche Inhalte: Gedichte, Keuner-Geschichten, Kaukasischer Kreidekreis	Materialien/ Medien: Praxis Sprache 9, S.138 ff.
Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	Lernkontrolle/ Aufgabenform:

Kompetenzen	
<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>sprechen in Standardsprache artikuliert und berücksichtigen dabei Lautstärke, Intonation, Tempo und Blickkontakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • referieren weitgehend frei komplexe Inhalte. • präsentieren komplexe Inhalte, auch mithilfe digitaler Medien. • wenden in Vorträgen erlernte Fachbegriffe an und erklären sie. • reflektieren ihr eigenes Sprechverhalten [...]. <p>- sprechen und vertonen Texte auch mithilfe digitaler Medien und erproben die Wirkung</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>- schreiben und gestalten in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben und gestalten lyrische, epische und szenische Texte unter besonderer Nutzung der Möglichkeiten von innerem Monolog, Dialog, Gegen- und Paralleltexten
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten</p> <p>lesen altersangemessene Literatur, [...].</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen [...].Merkmale von Kurzprosaformen • untersuchen und beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Charaktere, Lösungsvarianten für Konflikte • verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten: <ul style="list-style-type: none"> - Erzählzeit und erzählte Zeit, Leerstelle, lyrisches Ich - Metrum, Kadenz, Anapher, Oxymoron - grundlegende rhetorische Mittel • deuten Texte in Bezug auf Inhalt, Form, 	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>erklären Wendungen und Redensarten im jeweiligen Kontext</p> <p>untersuchen und erschließen bildsprachliche Ausdrucksformen sowie ihre Wirkung im jeweiligen Kontext.</p> <ul style="list-style-type: none"> • finden syntaktische Auffälligkeiten und prüfen ihre Wirkung im jeweiligen Kontext

<p>Aussageabsicht und Wirkung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Werthaltungen und setzen diese in Beziehung zu ihren eigenen. <p>-erschließen literarische Texte auch mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren.</p>	
---	--

Bezüge		
Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Binnendifferenzierung:	Zusammenhang mit anderen Kernaufgaben:
Fächerübergreif:	Projektbezug:	Bezug zu schulischem Konzept: